



Mit geladenen Gästen feierte Dr. Paul-Friedrich Metz (vorne rechts) das 125-jährige Bestehen seiner Firma Treude & Metz.

Treude & Metz

Kinder sollen besser schlafen

Bad Laasphe – Sie sind jung, leistungsfähig und Sympathieträger für die Bevölkerung: Spitzensportler sind ideale Überbringer der Botschaft, dass nur der, der gesund schläft, auch fit und erfolgreich sein kann. Als offizieller Ausrüster und Partner des Deutschen Skiverbandes (DSV) hatte das Unternehmen Treude & Metz zum Festakt seines 125-jährigen Firmenbestehens auch Jochen Behle und Mitarbeiter ins Schloß Wittgenstein geladen. Der ehemalige Langläufer und heutige Bundestrainer beim Deutschen Skiverband unterstützt die Initiative der traditionellen Bettfedern-Fabrik unter dem Motto „Unsere Kinder sollen besser schlafen“.

Guten Schlaf unter hochwertigen Daunen forciert das Unternehmen aus Bad Laasphe in Westfalen, nahe der hessischen Grenze. Allen Marketingaussagen zum Trotz, in denen synthetische Bettwaren beworben werden, hat Dr. Paul-Friedrich Metz als erster in einer systematischen, wissenschaftlichen Arbeit an der Martin-Luther-Universität in Halle die Qualität von Gänsedaunen untersucht. Festgestellt wurden außergewöhnlich gute thermophysiological Eigenschaften, und Vorurteile fanden alles andere als eine Bestätigung. Forscher in England widerlegten erst kürzlich, dass die Verwendung von Daunen Milbenwachstum oder Nervenschmerzen zur



Machen sich gemeinsam stark für die Interessen von Kindern: Dr. Paul-Friedrich Metz (links) und der ehemalige Skilangläufer und heutige Bundestrainer Jochen Behle.

Folge haben. Ganz im Gegenteil: Chemiefasern und Synthetiks, so auch Prof. Dr. Heinz Pingel aus Landsberg, sind für erhöhte Beta-Glucan-Werte verantwortlich. Die Inhalation dieser Substanz kann Veränderungen der Lungenfunktion verursachen, wie Forscher in Neuseeland herausfanden. Andere Untersuchungen haben gezeigt, dass Beta-Glucan dosisabhängig Irritationen im Rachen, trockenen Husten, Hautjucken, nasale Probleme und Müdigkeit verursachen kann.

Weil Allergien, Neurodermitis und Lungenkrankheiten weit verbreitet sind und auch bei Kindern immer häufiger auftreten, rief Firmenchef Dr. Paul-Friedrich Metz die Initiative „Unsere Kinder sollen besser schlafen“ ins Leben. Die gewonnenen eigenen Erkenntnisse, untermauert von anderen wissenschaftlichen Ergebnissen, haben ihn veranlasst, auf die Thematik öffentlich aufmerksam zu machen und gerade Kindern zu einem gesünderen Schlaf unter Naturdaunen zu verhelfen.

„Aus Sicht des Deutschen Skiverbandes ist die Initiative, die unser Ausrüster Treude & Metz ins Leben gerufen hat, sowohl unter gesundheitlichem Aspekt, als auch in Bezug auf die leistungssportliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu begrüßen“, erklärten Bundestrainer Jochen Behle und sein Team. „Unsere Sportlerinnen und Sportler schwören auf die speziell hergestellten und individuell angepassten Kissen und Bettdecken nach dem Dr. Metz-Beratungssystem. Wir sind froh, für den Bereich Regeneration einen der kompeten-

testen Schlafexperten Deutschlands an unserer Seite zu wissen.“

Weil die Interessen sich ergänzen, arbeitet die neue Initiative des regen „Daunen-Doktors“, wie Paul-Friedrich Metz in der Branche liebevoll genannt wird, mit der Jochen Behle Kinder- und Jugendhilfe e.V. Hand in Hand. Geht es im Falle des Unternehmers darum die negativen Folgen auf Immunsystem, Ausgeglichenheit, Lernfähigkeit und Wachstum bei Kindern abzuwenden, so werden bei der Initiative des Sportlers die Gelder für Schulen, Kindergärten und soziale Einrichtungen vorwiegend zur Sportförderung eingesetzt an den Stellen, wo Kinder unter der Armutsgrenze leben.

Die Vorstellung der neuen Initiative des Hauses Treude & Metz fand lobende Worte beim zum Festakt erschienenen Schirmherrn Hans-Michael Goldmann (MdB), dem stellvertretenden Hauptgeschäftsführer der IHK Siegen, Hermann-Josef Droege, sowie weiteren Gastrednern. Dr. Dietmar Schäfer, Chefarzt des Helios Rehakentrums Bad Berleburg Odebornklinik, referierte als Experte zum Thema mit ergänzenden Darlegungen wissenschaftlicher und praktischer Erkenntnisse zum Schlaf bei Kindern und Jugendlichen.

Weil die Arbeit auf diesem Gebiet noch weiter forciert werden soll, erfuhr das Auditorium zum Veranstaltungsschluss noch etwas über das Portal „ars dormiendi“ – eine Plattform, die demnächst auch einen eigenen Internet-Auftritt haben wird. „Speziell interessant für den Bettenfachhandel“, machte Dr. Paul-Friedrich Metz neugierig. Haustex wird weiter am Ball bleiben. Weitere Informationen: www.treude-metz.com, www.unsere-kinder-sollen-besser-schlafen.de ah

raumausstattung.de

SBI Wasserbettheizungen

Zweite Produktgeneration

Emmerich – Die bereits seit 1994 ständig weiterentwickelte und patentierte keramische Wasserbettheizung ist zuverlässiger als je zuvor und startet nun in die zweite Generation. Dies berichtet Michiel Bergsma von der SBI-Geschäftsleitung.

Die Sigma K Keramikheizung gilt bereits seit vielen Jahren als das energiesparendste Heizelement und ist de facto Standard für Wasserbetten“, freut sich das Unternehmen über das etablierte Produkt. Die eingesetzte Elektronik hat sich in vielen Test-Jahren und mit über 500.000 verkauften Exemplaren hinreichend bewiesen.

- durchbrennen kann;
- mit einer dreifachen Temperatur-Absicherung, die im Gegensatz zur herkömmlichen Heizmatte 100 Prozent der Heizungs-Oberfläche absichert;
- mit einem aufwandfreien Austausch, wenn wider Erwarten die Heizung einen Defekt aufweisen sollte;

- Optimierung auch für stark behohigte Wasserbetten;
- neues Design des Reglers mit besserer Ablesbarkeit;
- 5 Jahre Garantie (weit mehr als die gesetzlichen Bestimmungen).

Unterstützt wird die Vermarktung dieser verbesserten Heizelemente vom Hersteller durch eine neue und konsequente Verkaufsstrate-



An einem Zertifikat, das der Wasserbett-Fachhändler an seinem Schaufenster anbringen kann, erkennt der Verbraucher einen autorisierten Fachhändler für Sigma K-Heizungen.

SBI zufolge sind die keramischen Heizungen aus eigenem Hause die einzigen Heizungen:

- mit einem europäischen Patent;
- mit TÜV- und IGEF (Elektrosmog)-Zertifizierung;
- mit einer individuellen Seriennummer zur Nachvollziehbarkeit für jedes eigene Heizelement;
- mit einer 100-prozentigen Garantie, dass die Heizung nicht

SIGMA^[k]

Generation II

Sigma K – die Zweite: Mit optimierter Technologie in Verbindung mit noch direkterem Service erscheint das keramische Heizelement nun auf dem Markt.

- mit einer 100-prozentigen Kontrolle auf Wasserdichtheit: Jede Heizung wird im Wasserbad während der Fertigung getestet.

Die „neue“ Sigma K verspricht zudem:

- verbesserte Isolation an der Unterseite, dadurch kein Wärmeverlust, wie bei herkömmlichen Heizmatten;
- neue keramische Elemente mit 240 Watt Leistung;
- neue elektronische Einstellungs-Features;

g. Autorisierte Sigma-K-Fachhändler, die in Deutschland über 200-mal vertreten seien, gewährleisten laut SBI vollen Support zum Service-Center des Herstellers, um im unwahrscheinlichen Fall eines Defektes sofort und unkompliziert Ersatz leisten zu können. Autorisierte Sigma-K-Fachhändler sind für den Endkunden an einem Zertifikat und einem entsprechenden Fenster-Aufkleber zu erkennen. Auf der Internetseite des Herstellers sind ebenfalls noch einmal alle Fachhändler aufgeführt. Mehr Informationen unter www.sigma-k.de ah